



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Jahresbericht der Gruppe Zürich der Frauen für den Frieden Schweiz 2016

Unsere Hauptaktivität ist nach wie vor das monatliche Schwiegen vor dem Fraumünster in Zürich, jeden zweiten Freitag im Monat 17.45-18.15, in der Regel nahmen ca. 5-Frauen teil. Es stösst aber immer wieder auf interessierte Ohren und Augen.

Themen auf unseren Flyern:

- Nein zur Durchsetzungsinitiative, Nein zur zweiten Gotthardröhre, Ja zum Verbot der Nahrungsspekulation
- Wer Waffen sät, erntet Flüchtlinge (Syrien und Umgebung)
- Atomkatastrophen bedrohen auch uns, 30 Jahre Tschernobyl, 5 Jahre Fukushima
- Menschenstrom gegen Atom
- Gemeinsam gegen TTIP, TISA und Co.
- 71 Jahre Hiroshima und Nagasaki
- Was wirklich Sicherheit bringt: Ja zu AHVplus, Ja zur grünen Wirtschaft, Nein zum Nachrichtendienstgesetz
- Ja zum geordneten Atomausstieg (2mal, auch betr. Nahrungssicherheit)
- Dem Friedenslicht Sorge tragen, Projekte in Palästina und Israel

Wir waren aber auch dreimal auf der Strasse. Anfangs Jahr machten wir uns gegen die Durchsetzungsinitiative stark, und wir verteilten zweimal am Stadelhofen Lutschtabletten für den Atomausstieg.

Es gab 2016 5 Versände und 2 Gruppenfeste. Die Sitzungen fanden ab dem Sommer nicht mehr so regelmässig statt. Dies ist auf den grossen Verlust zurück zu führen, denn wir erleben mussten. Barbara Schröder Würtz und ihr Mann Diethelm kamen in Ungarn auf der Autobahn um. Wir werden ihren Einsatz und ihre Fröhlichkeit immer vermissen.

Glücklicherweise können wir die Versände nun bei Jenny Heeb durchführen, vielen Dank.

Die schweizerischen Abstimmungen beschäftigten uns dieses Jahr besonders, angefangen bei der unsäglichen Durchsetzungsinitiative. Dies kam nicht durch, aber sonst gab es doch leider etliche Niederlagen.

Agnes Hohl beteiligt sich auch dieses Jahr an der Vorstands- und Redaktionsarbeit auf der schweizerischen Ebene. Auf der zürcherischen Ebene ist sie für die Planung und Korrespondenz zuständig, Beatrix Gmür besorgt die Finanzen, Trude Bernoulli schreibt und produziert hauptsächlich die Flugblätter, ihr Mann macht die Adressverwaltung.

Vielen Dank auch an unsere treuen Mitschweigerinnen und an all die, dank denen unsere Aktivitäten erst ermöglicht werden.

AH Zürich 02.01.2017